

Für unsere Lehrlinge

Monatsbeilage zum Sächsischen Gärtnerblatt
dem Amtsblatt der Fachkammer für Gartenbau

4. Jahrgang • Dresden, den 1. Januar 1929 • Nummer 1

Die besten Prüflinge 1928

Die besten Prüflinge aus sämtlichen Gehilfenprüfungsbezirken Sachsens 1928, und zwar sowohl der Frühjahrs- als auch der Herbstprüfung, geordnet nach der Gesamtpunktzahl (Höchstzahl 100), sind:

Gerhard Schimmler, Gartenverwaltung Chemnitz	98 Punkte
Albert Großkopf, Lehrherr Hubert Kammradt, Plauen	96 =
Gertrud Bitterberg, Lehrherr Direktor Steffen, Pillnitz	96 =
Johann-Joachim Quanz, Lehrherr Direktor Steffen, Pillnitz	96 =
Willy Richter, Lehrherr Oswald Pohl, Bethau	95 =
Paul Hartmann, Lehrherr Hubert Kammradt, Plauen	94 =
Walter Schneider, Lehrherr Martin Böttsche, Bautzen	94 =
Irene Treutler, Schloßgärtnerei Pillnitz	93 =
Karl Voigt, Lehrherr Max Wendisch, Dresden-Mickten	92 =
Werner Seifert, Stadtgärtnerei Löbau	92 =
Paul Petrich, Lehrherr Carl Arthelm, Bautzen	91 =
Fritz Pommer, Lehrherr Hubert Kammradt, Plauen	91 =
Fritz Dube, Lehrherr Otto Falkenberg, Leisnig	90 =
Richard Haase, Lehrherr Georg Haase, Pirna	90 =

Die drei besten Prüflinge erhalten, falls sie später die Höhere Staatslehranstalt für Gartenbau zu Pillnitz besuchen sollten, von der Fachkammer eine einmalige Studienbeihilfe von 150, 100 und 50 RM.

Die besten Tagebücher sächsischer Gärtnerlehrlinge 1928

Wie alljährlich hat die Fachkammer für Gartenbau auch jetzt wieder den Lehrlingen mit den besten Tagebüchern als Zeichen der Anerkennung Buchpreise verliehen. Es erhielten: Gerhard Schimmler (15 Punkte), Gartenverwaltung Chemnitz, den 1. Preis „Die Praxis der Schnittblumengärtnerei“ von Curt Reiter, und Albert Großkopf (15 Punkte), Lehrherr Gärtnerbesitzer Hubert Kammradt, Plauen, den 2. Preis „Allendorffs Kulturpraxis der Kalt- und Warmhauspflanzen“ von E. Bonstedt. Beide haben ihre Tagebücher mit Verständnis und Liebe geführt, vor allem auch durch eigene Skizzen und Zeichnungen bereichert. Anerkennung verdienen ferner die Tagebücher folgender Prüflinge: Gertrud Bitterberg, Johann-Joachim Quanz (Lehrherr Direktor Steffen, Pillnitz); Fritz Herrmann (Lehrherr Gärtnerpächter H. Heinemann, Elbischbach); Willy Richter (Lehrherr Obergärtner Oswald Pohl, Bethau); Irene Treutler (Schloßgärtnerei